

## St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 689

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

## XI. 687.—XI. 693.

229

Catalogus librorum juridicorum ejusdem Caroli Seyringer secundum formam in folio, quarto, octavo, duodecimo distributorum, anno 1702.

**XI. 688.** Papierhandschrift des Jahres 1726. 6 Bände in 2° zu 395, 301, 194, 209, 332, 313 Blättern. Ursprüngliches Eigenthum des Johann Carl Seyringer.

Index materiaram juridicarum in bibliotheca Joan. Car. Seyringer etc. existentium ordine alphabetico conscriptus anno 1726.

**XI. 689.** Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 125 Blätter in 4°. Ursprüngliches Eigenthum des Obigen.

Index generalis materiaram, rerum et verborum omnium, quae tomis disputationum juridicarum ex utroque jure comprehenduntur; secundum ordinem alphabeticum.

**XI. 690.** Papierhandschrift angefangen im Jahre 1618. 95 Blätter in 2°. Ursprünglicher Besitzer Lorenz Brielmair 1618.

1) Bl. 1<sup>a</sup>—41<sup>a</sup>. Oesterreichische Ob der Enss Cantzley-Ordnung 1616 Jahrs. 2) Bl. 1<sup>a</sup>—45<sup>a</sup>. Von denen Lehens-Rechten, Gewohnheiten und Gebräuchen des Hochlöbl. Erzherzogthumbs Oesterreich under der Ens. 3) Bl. 1<sup>a</sup>—9<sup>a</sup>. Notabilia der Gerichtsordnung allhier in Lintz extra ordinem zusammengetragen 1667. Auf dem ersten Blatt des Codex steht ausser dem obigen Besitzer am untern Rande: Ex libris Stephani Perger 1645.

**XI 691.** Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 528 und 160 Seiten in 2°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Beschreibung der Einrichtungen, welche in Schlesien nach der Erwerbung des Landes von den Preussen eingeführt worden sind. In der Vorrede Seite 1 sagt der Verfasser, dass er das ganze Werk „umb dass nur kein Mensch wissenschafft hiervon haben künfte, nächtllicher weile zusammengeschmiedet“.

**XI. 692.** Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 3 Bände in 2°. zu 250, 409 und 356 Blättern. Früherer Eigenthümer Joh. Carl Seyringer.

Allerhandt Abschiedt und Praejudicia. Dieselben beziehen sich auf oberoesterreichische Rechtshändel. Der erste Band fehlt. Die Sammlung ist 1670 gemacht worden und scheint nach Inscription im 4. Bde Bl. 1. einem Georg Const. Gschwandtner gehört zu haben.

**XI. 693.** Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 359 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Landt Handvest oder Freyhaiten des löbl. Ertzherzogthumbs Oesterreich under und ob der Ennss. Durch Reicharten Strein Herrn zu Schwarzenau etc. aus den rechten Originaln und thails andern uralten Urkunden zusammengetragen. 1599. Angehängt sind 2 Apologien über das Privilegium Neronis und Kaiser Friedrich I. von dem-

## **St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 689**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=28375](https://manuscripta.at/?ID=28375)